Tiergestützte Intervention - Einsatz von Tieren in sozialen Diensten

Ein Gemeinschaftsprojekt - organisiert vom

Verein der Freunde und Förderer des Tierparks der Hansestadt Stralsund

dem Tierpark der Hansestadt

Stralsund und

der Volkshochschule Stralsund in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen

Informationsunterlagen für Kursteilnehmer und Interessierte

Stand: Juli 2013

Einsatz von Tieren in der tiergestützten Intervention

- Förderung / Pädagogik / Therapie -

Bereits seit mehreren Jahren arbeiten engagierte Mitarbeiter des Zoos Stralsund an Projekten der tiergestützten Intervention. Neben dem Einsatz von Tieren in ausgewählten Kliniken und Pflegeeinrichtungen sind die Patienten und ihre Betreuer auch gern gesehene Gäste im Zoo.

2009 gründeten Mitglieder des Verein der Freunde und Förderer des Tierparks Stralsund die Arbeitsgruppe "TaT - Tiere als Therapeuten - " mit dem Ziel, die tiergestützte Arbeit weiter auszubauen und dem gewachsenen Bedarf entsprechend Tiere und Therapiemöglichkeiten anzubieten.

Wissenschaftliche Studien haben den positiven Effekt von Tieren auf Menschen mehrfach nachgewiesen, doch nicht jeder kann selbst ein Tier halten. Tiere bedeuten ein Mehr an Lebensqualität - gerade in einer Gesellschaft, in der traditionelle Familienformen und naturnahes Leben von anonymer Großstadthektik und Single-Dasein ersetzt werden.

Die Nutzung von Tieren in sozialen Diensten, als Co-Therapeuten, zur Unterstützung in Schulen oder Pflegeeinrichtungen erlebt derzeit einen starken Aufschwung. Medien, Fachpresse und Internet berichten von Erfolgsgeschichten und ermutigen viele, selbst auf diesem Gebiet tätig sein zu wollen.

Ärzte, Ergo- und Psychotherapeuten, Lehrer und Altenpfleger setzen Tiere bereits erfolgreich ein, doch der Bedarf an geeigneten Tieren und - vor allem - an erfahrenen, gut ausgebildeten Tierhaltern, Pädagogen und Therapeuten ist groß. Für Patienten, die entsprechende Hilfen nutzen möchten, ist es schwer, die Qualität der Angebote zu beurteilen, einheitliche Maßstäbe fehlen. Zwischen hervorragend ausgebildeten Therapeuten und einer großen Schar ehrenamtlich tätiger "Tierbesuchsdienste" ist die Spannbreite groß.

Damit Projekte und Angebote zur tiergestützten Therapie die gewünschten Erfolge bringen, sind fundiertes Wissen und praktisches Können notwendig: welches Tier ist geeignet und für welchen Patienten, bei welchen Krankheitsbildern und Einsatzorten, Tierhaltung und Tierschutz, Arbeitsschutz für Mensch und Tier, Hygiene und rechtliche Grundlagen, praktische Probleme der artgerechten Tierhaltung und vieles mehr ...

Die Arbeitsgruppe hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, nicht nur selbst mit geeigneten Tieren zu arbeiten, sondern anderen Interessierten und Gleichgesinnten diese Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln.

Diese Form der Organisation eines Weiterbildungskurses ist bisher einmalig und hat auch in Fachkreisen hohe Resonanz gefunden. Damit die Qualität der Ausbildung gesichert ist und gewährleistet bleibt, arbeiten die Organisatoren in verschiedenen Gremien mit, so z. B. in der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz TVT e. V. und im Tierschutzbeirat des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

2011 / 2012 wurde in Zusammenarbeit von Zoo, Förderverein und Volkshochschule sowie weiteren Partnern ein erster Weiterbildungskurs organisiert, der die Vermittlung von Fachkenntnissen und praktischen Fertigkeiten zum Inhalt hatte.

Über 20 Teilnehmer nahmen an diesem einjährigen Kurs teil und stellten sich im September 2012 erfolgreich der Prüfung. Bereits im Januar 2013 begann der 2. Kurs, der im November mit einer Sachkundeprüfung abgeschlossen wird.

Den Teilnehmern wird die notwendige Sachkunde vermittelt, die sie befähigt, anschließend selbständig, professionell und tierschutzgerecht zu arbeiten und die tiergestützte Therapie zusätzlich zum jeweiligen Berufsfeld einzusetzen. Dabei wird viel Wert auf eine gute Mischung aus Theorie und Praxis gelegt.

Der Sachkundelehrgang ist mit 140 Unterrichtsstunden (Präsenzpflicht) - verteilt auf ein Jahr - konzipiert, zuzüglich Selbststudium, Erarbeitung einer Projektpräsentation und schriftlicher Sachkundeprüfung.

Die Volkshochschule hat als anerkannter, zertifizierter Bildungsträger die Planung und Organisation des Weiterbildungskurses übernommen:

- Zur Zielgruppe der Weiterbildung gehören Teilnehmer mit
- > Studium (Medizin, Psychologie, Pädagogik, Sozialpädagogik u. ä.)
- Berufsausbildung (med. Fachpersonal, Altenpfleger, Ergotherapeuten, Heilpraktiker, Erzieher u. ä.)
- Praktischer Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld.

Partner und Mitgestalter des Sachkundelehrganges sind u. a. folgende Institutionen:

- Volkshochschule des Landkreises Vorpommern-Rügen und Zoo der Hansestadt Stralsund, örtliche Wohlfahrts- und Pflegeeinrichtungen, praktische Ärzte der jeweiligen Spezialgebiete, praktische Tierärzte, Pädagogen, Rechtsanwälte ...
- Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald am HELIOS Hanseklinikum Stralsund,
- Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am HELIOS Hanseklinikum Stralsund
- Lehrstuhl für Physiologie und Biochemie der Tiere Zoologisches Institut und Museum, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Abteilung für experimentelle Tierhaltung und Biosicherheit am Friedrich-Loeffler-Institut, Insel Riems



Kursleitung

Dr. Sabine Koppe, Leiterin der Volkshochschule, Standort Stralsund, des Landkreises Vorpommern-Rügen

Dr. med. vet. Leonore Lange, Amtstierärztin, Fachgebietsleiter für Tierschutz, Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Landkreis Vorpommern-Rügen

Dr. med. vet. Christoph Langner, Direktor des Zoos der Hansestadt Stralsund, Zootierarzt

Dozenten und Partner

Dipl. Kaufm. Volker Alberding, Zeus GmbH Stralsund

Carina Bahle, Pädagogin, Landesblindenschule Neukloster

Lars Bischoff, Rechtsanwalt

Dr. Georgia Böwing, Oberärztin, Fachabteilung für Geriatrie am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Dr. med. vet. Constance Busse, praktizierende Tierärztin in Stralsund

Dr. Manuela Dudeck, Oberärztin, Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Herr Uwe Fiedler, Lehrer an der Diesterwegschule Stralsund, Leiter: Projektarbeit für Schüler im Zoo

Prof. Dr. Harald Freyberger, Universitätsprofessor für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Direktor der Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Dr. Evelyn Gassmann, ehemals wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Rostock

Frau Heisig, DRK Stralsund

Frau Dr. Heller, Universität Greifswald

Prof. Dr. med. Martin Herberhold, HELIOS Hanseklinikum Stralsund, Klinik für Kinder- und Jugend- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prof. Dr. Jan-Peter Hildebrandt, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Physiologie und Biochemie der Tiere Zoologisches Institut und Museum, Universität Greifswald

Mareike Kadow, Diplompsychologin, Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Dr. Philipp Kuwert, Privatdozent, Oberarzt, Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Heidrun Leopold, Qualitätsmanagementbeauftragte der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund

Daniela Morgan, Arztberaterin bei der AOK Nordost

Jochen Müller, Heilpraktiker, Therapiehundeführer, Mitarbeiter in der Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am HELIOS Hanseklinikum Stralsund

Dagmar Rosenthal, Sozialpädagogin, Therapie- und Ferienhof Koitenhagen

Dr. med. Georg Schomerus, Psychotherapeut

Christine Schumann, Hundetrainerin, Mobile Hundeschule Stralsund

Sabine Schwanz, Geschäftsführerin der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund

Prof. Dr. Jens Peter Teifke, Fachtierarzt für Pathologie

Diplomate ACVP, Abteilung für experimentelle Tierhaltung und Biosicherheit am Friedrich-Loeffler-Institut, Insel Riems

Claudia Willert, HELIOS Hanseklinikum Stralsund, Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Ronald Zabel

Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Uhlenhaus group Stralsund, Memo-Clinic

Seminarbetreuung: Für anstehende Fragen und eventuelle Probleme, organisatorische und praktische Angelegenheiten stehen den Seminarteilnehmern die Mitglieder der Arbeitsgruppe während des Kursjahres mit Rat und Tat zur Seite.

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt in einzelnen Modulen (Gesamtdauer 1 Jahr, 140 Unterrichtsstunden, jeweils 1 Modul (Wochenende) pro Monat, je 14 Unterrichtseinheiten), Abschluss mit schriftlicher Prüfung und Präsentation eines Projektes.

Inhalte der Module:

- 1. **Einführungsmodul:** Allgemeine Biologie, Physiologe, Zoologie und geeignete Tierarten, Indikationen der tiergestützten Therapie und entsprechende Krankheitsbilder, Tierschutz und Ethik, Tierhygiene und Zoonosen,
- 2. **Psychologie:** Grundlagen der Psychologie / Psychiatrie, Einsatzmöglichkeiten, Erfahrungen, Praxisbeispiele

- 3. **Geriatrie:** Geriatrie / Gerontologie, Organisation und Struktur der Altenpflege in Deutschland, Finanzierung der Pflege und Betreuung nach SGB XI, Einsatz von Tieren in der Altenhilfe, Erfahrungen, Praxisbeispiele
- 4. Veterinärmedizin, Tierverhalten, Tierschutz: Grundlagen der Tierhaltung geeigneter Therapietiere, Handling und Umgang, Hygiene, Entwicklungsphasen der einzelnen Tierarten, Tierverhalten, Lernverhalten, Verhaltensprobleme, Krankheiten, Auswahl und Training von geeigneten Tieren, Erkennen von Stresssymptomen und Grenzen, Erste Hilfe bei Tieren
- 5. **Pädagogik:** Grundlagen der Pädagogik, Workshop, Einsatz bei Kindern und Jugendlichen, Sonderpädagogik
- 6. **Rechtliche und wissenschaftliche Grundlagen:** rechtliche Grundlagen, Versicherungsrecht, wirtschaftliche und administrative Grundlagen, Werbung und Berufsrecht, Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten und Evaluation, Krankenkassensystem, Hygiene, Erste Hilfe
- 7. Praktische Übungen und Hospitationen (drei Modul-Einheiten): Übungen im Umgang mit Tieren, Einsatz von verschiedenen Tieren in der Praxis, Trainingshilfen, Trainingsmethoden für die Ausbildung eigener Tiere, Sozialverhalten, Risikoeinschätzung, Therapiespezifische Situationen
- 8. **Hausarbeit und Prüfung:** Präsentation der Hausarbeit vor der Gruppe, Sachkundeprüfung

Außerdem:

- **Zusatzmodul (fakultativ):** Eignungsprüfung für Therapietiere / Hunden, Tierausbildung, Training und Tierbeurteilung, Praktische Übungen, Wesenstest / Eignungstest, Hundeführerschein, praktische Sachkundeprüfung (Kosten auf Anfrage)
- Hospitationen und Praktika in ausgewählten Einrichtungen auf Anfrage
- Praktika im Zoo Stralsund (1 Woche) auf Anfrage
- **Vermittlung von Hospitations- und Praktikumsplätzen** außerhalb von Stralsund auf Anfrage möglich

Prüfung und Projektpräsentation

Die Teilnehmer erstellen im Verlaufe des Kurses eine Projektpräsentation, die sie zum Abschluss der Weiterbildung vorstellen. Diese Arbeit sollte ein Gebiet umfassen, auf dem der Teilnehmer praktisch tätig ist oder in Zukunft sein möchte. Für die wissenschaftliche Begleitung stehen Ansprechpartner der beteiligten Universitäten zur Verfügung. Der Kurs endet mit einer Prüfung.

Weiterbildungsabschluss

Die Volkshochschule ist ein anerkannter Bildungsträger und verfügt über vielfältige und lange Erfahrungen in der Erwachsenenbildung (http://www.vhs-stralsund.de). Auch der Zoo der Hansestadt Stralsund, eine nach der Zoorichtlinie der EU zugelassene Einrichtung, verfolgt einen Bildungs- und Lehrauftrag. Eine Anerkennung der Weiterbildung durch das Kultusministerium wird angestrebt.

Auf fantasievolle Zusatzurkunden und nicht geschützte berufliche Bezeichnungen möchten wir verzichten. Dafür bestätigen wir den Teilnehmern für die einzelnen Module sowie die abgelegte Prüfung den jeweiligen Wissens- und Erfahrungszuwachs mit entsprechenden Teilnahmebescheinigungen.

Nach Abschluss des Lehrganges, mit Absolvierung der praktischen Module und bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die nachgewiesene Sachkunde i. S. § 11 Tierschutzgesetz.

Kosten und Termine

Die Module finden einmal monatlich (jeweils Freitagnachmittag / Samstag ganztags) statt. Kosten für den Gesamtkurs, Zusatz-, Einzelmodule oder Teilbelegung des Kurses auf Anfrage.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Beantragung einer Bildungsprämie. Beratung hierzu bei Frau Dr. Zielske, Haus der Wirtschaft Stralsund oder Ihrem regional zuständigen Ansprechpartner.

Kosten für Anreise und Übernachtung tragen die Kursteilnehmer selbst. Bei Fragen zu preisgünstigen Übernachtungen hilft die Stralsunder Tourismuszentrale gern weiter.

Ausblick

Die Stralsunder Arbeitsgruppe "Nutzung von Tieren in der tiergestützten Intervention" wird sich weiter auf folgenden Gebieten engagieren:

- > Ausbildung / Weiterbildung , Organisation und Durchführung von Sachkundelehrgängen
- Vernetzung regionaler Angebote
- Auswahl geeigneter Tiere, Schulung geeigneter Tierpfleger
- Einsatz von Zootieren (zooeigene Haustiere) für tiergestützte Aktivitäten, Erziehung, Therapie
- Gemeinsame Konzepte mit Kursteilnehmern und Zoo
- Weitere wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zusammen mit den o. g. Partnern
- Mitarbeit in der TVT e. V., Nutzung von Tieren im sozialen Einsatz

Ansprechpartner

Frau Dr. Koppe, VHS Stralsund Friedrich - Engels - Str. 28 18437 Stralsund

Tel.: (03831) 482311 Fax: (03831) 482323

eMail: volkshochschule@stralsund.de

Impressionen















